

Inninger Gemeindeblatt

Mitteilungsblatt der Gemeinde Inning a. Ammersee

43. Jahrgang

Ausgabe Oktober 2015

Nr. 10/2015

AUS DEM RATHAUS

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

die Zeiten ändern sich, heißt es so schön. Es sind aber nicht die Zeiten, die sich ändern, sondern die Menschen und mit ihnen die Städte und Dörfer. So natürlich auch in Inning. In der 8. Ausgabe der Inninger Geschichtsblätter legten die Autoren vom Verein Heimatgeschichte Inning in wunderbarer Weise den Wandel in unserer Gemeinde dar. In dem doch überschaubaren Zeitraum von nur 40 Jahren seit dem Zusammenschluss der damals selbständigen Gemeinden Inning und Buch hat sich viel verändert.

Nur eins schien über alle die Jahre konstant zu bleiben, unser gemeindliches Mitteilungsblatt. In fast unveränderter Form schreibt es inzwischen den 43. Jahrgang. Teilwei-

se scheinen sogar die Inhalte über die Jahre gleich zu bleiben.

Den vielfachen Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern kommt

Themen, die von allgemeinem Interesse sind, wie z.B. die Unterbringung der Flüchtlinge oder der Ausbau an das Rathaus, sollen hier den notwendigen Platz finden.

Das Format wird künftig auch etwas moderner gestaltet. Eine größere Schrift sowie eine farblich unterstützte Gliederung sollen die Übersichtlichkeit und die Lesbarkeit verbessern.

Das neue „Inninger Gemeindeblatt“ kann allerdings keinen Heilmittel der Tageszeitungen ersetzen. Das ist auch nicht beabsichtigt. Die Aktualität bleibt bei nur einer Ausgabe im Monat sehr eingeschränkt. Aber das soll uns nicht daran hindern, Sie darüber zu informieren, „was sich in Inning tut“.

*Ihr Walter Bleimaier,
Erster Bürgermeister*



Mitteilungsblatt von 1975

die Verwaltung gerne nach, mehr aus der Gemeinde zu berichten.

DAUERHAFTE UNTERBRINGUNG VON ASYLBEWERBERN

Bereits seit einigen Jahren sind im Landkreis Starnberg Asylbewerber untergebracht. In Inning war dies bisher nicht möglich, weil die Gemeinde selbst über keine geeigneten Wohnungen verfügt. Die Suche nach privaten Wohnungen und Häusern für Asylbewerber brachte nicht den erhofften Erfolg.

Die Eigentümer von leerstehenden Häusern wurden angeschrieben, ob eine Vermietung in Frage käme. Aus den unterschiedlichsten Gründen war das leider nicht möglich. In

wenigen Fällen scheiterte es am Mietpreis, weil kein erhöhter, sondern nur der ortsübliche Mietpreis gezahlt wird.

Der Druck auf die Gemeinde, endlich auch Asylbewerber dauerhaft unterzubringen, wurde immer größer. Bei einer gleichmäßigen Verteilung von Asylbewerbern unter allen Gemeinden im Landkreis Starnberg müsste Inning momentan mind. 70 Personen aufnehmen.

Vor diesem Hintergrund und auch aus der notwendigen Solidarität mit

den anderen Gemeinden im Landkreis, hat der Gemeinderat in einer der letzten Sitzungen darüber beraten, ein Grundstück für eine Sammelunterkunft zur Verfügung zu stellen.

Infrage kommen dafür nur Grundstücke mit einer vorhandenen Erschließung für den Anschluss von Wasser, Kanal und Strom, im einigermassen ebenen Gelände, ggf. auch am Ortsrand oder im ortsna-

(Fortsetzung auf Seite 2)

hen Außenbereich. Nach eingehender Prüfung und Beratung fiel die Wahl letztlich auf das Grundstück an der Schornstraße, westlich des Parkplatzes, weil dort diese Bedingungen erfüllt sind.

Im Spätherbst werden an dieser Stelle Wohncontainer für 90 bis 100 Personen errichtet.

Der Einzug der Asylbewerber ist dann für Mitte Dezember geplant. Das Landratsamt rechnet mit einer Nutzungsdauer von ca. fünf Jahren.



Lageplan Grundstück für geplante Sammelunterkunft (gelb schraffiert)



Baugleiche Container im Werk

ERWEITERUNG DES RATHAUSES

Die Raumsituation in unserem Rathaus ist seit Jahren sehr unbefriedigend. Teilweise sind die Büros zu beengt, das Bauamt ist räumlich getrennt, notwendige und gesetzlich vorgeschriebene Archive sind auf zwei Gebäude und drei Stockwerke verteilt, ein geeigneter Server-Raum fehlt und zeitgemäße Sozialräume sind überhaupt nicht vorhanden. Auch die fehlende Barrierefreiheit zwingt hier zum Handeln.

Der Gemeinderat hat deswegen nach eingehenden Be-

ratungen, bei denen u.a. auch über einen Neubau nachgedacht wurde, die Erweiterung des bestehenden Rathauses beschlossen. Dies ist eine wirtschaftlich tragfähige und auch zukunftssichere Lösung.

Im Anbau sollen künftig insbesondere die Bereiche für den Bürgerservice untergebracht werden. Das Bauamt kann in diesem Zuge im Altbau zusammengelegt werden, was für eine Verbesserung der Arbeitsabläufe sehr wichtig ist. Die Barrierefreiheit wird über einen Perso-



Ansicht Haupteingang Pfarrgasse



Ansicht vom Sportweg

nenaufzug erreicht, der Keller und Obergeschoß erschließt. Ein Besprechungsraum im Erdgeschoss des Anbaus ist dann ebenfalls barrierefrei zu erreichen. Im Keller können die Archive zusammengefasst werden und der separate Serverraum erfüllt die Anforderungen an eine bautechnische Datensicherheit. Den aktuellen Stand der Planung können Sie an den abgebildeten Entwürfen sehen. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2016 vorgesehen.

WASSERVERSORGUNG

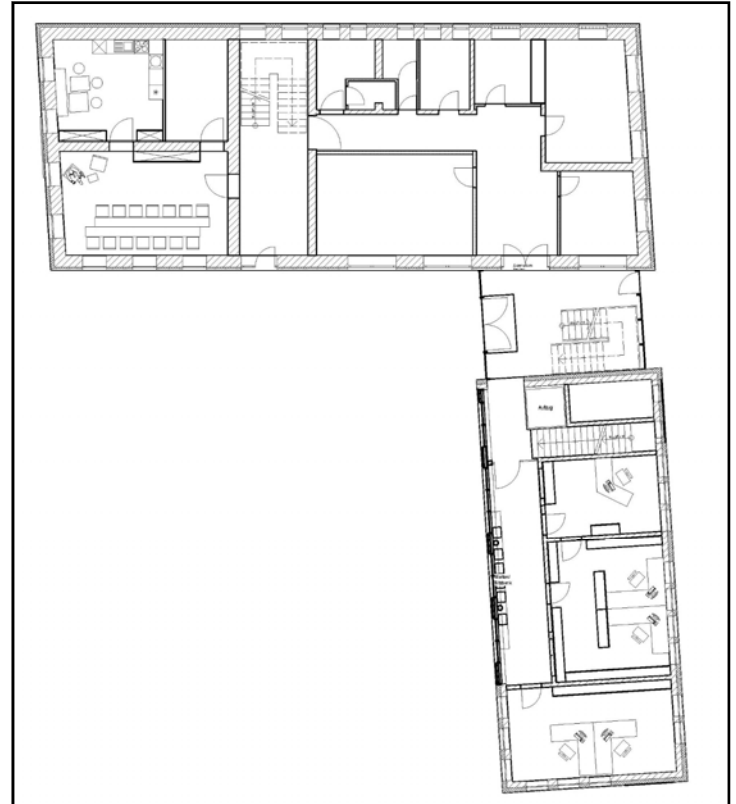


Im Juli und Anfang August haben sich einige Bürgerinnen und Bürger bei der Gemeindeverwaltung mit der Frage gemeldet, ob aufgrund der großen Hitze und der

wochenlangen Trockenheit unsere Wasserversorgung noch sicher ist oder ob mit Einschränkungen zu rechnen ist.

In diesen Wochen wurden tatsächlich so hohe Verbrauchsmengen registriert, wie nie zuvor. Trotzdem gab es zu keinem Zeitpunkt Probleme.

Die Anlagen sind sicher und die Betriebsführung ist bei



Grundriss

der AWA Ammersee (100 %-ige Tochter von sieben Gemeinden) in den besten Händen.

Alle Anlagen unserer Wasserversorgung werden laufend auf dem aktuellen Stand gehalten, trotzdem zeichnen sich mittelfristig größere Investitionen ab.

Die Sanierung des Hochbehälters in Inning und eine Vergrößerung von Querschnitten in mehreren Leitungsabschnitten müssen in den nächsten Jahren vorgenommen werden. Mittelfristig ist dann auch an eine Erhöhung der Wasserreserve zu denken.



Sanierungs-Treffs gehen in die zweite Runde

Im Oktober startet der zweite Zyklus der erfolgreichen Sanierungs-Treffs: Besitzer eines älteren Eigenheims, die eine Sanierung in Betracht ziehen oder planen, werden qualifiziert auf dieses Vorhaben vorbereitet und bei diesem Projekt begleitet. Denn ein sorgfältig saniertes Haus verbindet Heimatgefühl mit moderner Wohnqualität, bietet mehr Behaglichkeit, strahlt Wärme aus, gibt Sicherheit und ist, wenn man vorausschauend plant, auch barrierefrei. Das steigert zudem den Wert des Ei-

genheims beim Vererben oder beim Verkauf.

Der Zyklus der Sanierungstreffs ist wie ein Curriculum geplant, mit verschiedenen Themen-Bausteinen, die ein Ganzes ergeben. Die Bausteine können auch einzeln besucht werden. Circa alle drei bis vier Wochen treffen sich die Interessierten zum Vortrag und Erfahrungsaustausch.

Als Referenten stehen kompetente Energieberater bzw. Architekten zur Verfügung. Bei jedem Treffen gibt es einen Vortrag zu einem ausgewählten Thema rund um die Wohngebäude-Sanierung. Eine Baustellenbesichtigung und der Besuch innovativer Sanierungen runden die Treffen ab. Dass demnächst Bayern ein spezielles Förderprogramm auflegt und auch die Kreditanstalt für Wiederaufbau kürzlich ihre Förderkonditionen angepasst hat, sind zwei Gründe mehr, sich rechtzeitig schlau zu machen und beraten zu lassen.

An folgenden Orten startet die zweite Staffel der Sanierungstreffs:

Seefeld, 08.10., 18:00 Uhr, im kath. Pfarrheim Seefeld, Marienplatz 4

Starnberg, 13.10., 17:00 Uhr, im DAV-Heim, Schloßhölzl 17

Gauting, 14.10., 18:00 Uhr, in der Gautinger Insel, Grubmühlerfeldstr. 10

Gilching, 16.10., 16:00 Uhr, in der VHS Gilching, Landsberger Str. 17a.

Weitere Termine stehen bereits fest und können mit den jeweiligen Themen unter www.sanierungstreff.de eingesehen werden.

Die Initiative Sanierungstreffs des Landratsamtes hat das Motto „Mit Wärme zu mehr Wert“ und will den Eigentümern die Vorteile einer Sanierung näher bringen und die Hemmschwelle vor entsprechenden Maßnahmen abbauen. Die Treffen werden von Experten begleitet und finden bedarfsgerecht über einen Zeitraum von etwa sechs Monaten in den Gemeinden Gauting, Gilching, Seefeld sowie in der Stadt Starnberg statt. Mehr Informationen und die Termine sind im Internet unter www.sanierungstreff.de zu finden oder können im Landratsamt unter der Telefonnummer 08151 148-352 abgefragt werden.

GEMEINDERATSSITZUNG

Die **nächste öffentliche Gemeinderatssitzung** findet am Dienstag, 13.10.2015 um 19:00 Uhr im Inninger Spectacel/Haus der Vereine, Schornstraße 3, statt. Am Donnerstag, 08.10.2015 findet eine beratende **Bauausschusssitzung** um 18:30 Uhr im Inninger Spectacel/Haus der Vereine statt. **Abgabeschluss für Bauanträge**, die in der Sitzung am 10.11.2015 behandelt werden sollen, ist der 26.10.2015.

ALLGEMEINE ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus (Pfarrgasse 13): Mo., Di., Do. und Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr. Donnerstag zusätzlich von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Wertstoffhof: (Gartenstraße 5) Di., Mi. und Fr. 15:00 bis 18:00 Uhr. Sa., 09:00 bis 12:00 Uhr.

Bücherei (Herrschinger Str. 3): Mo. 10:00 bis 12:00 Uhr, Di. 15:00 bis 17:00 Uhr, Do. 17:00 bis 19:00 Uhr.

Nachbarschaftshilfe (Enzenhofer Weg 9): Mo. bis Fr. 08:00 bis 13:00 Uhr

BETRIEBSAUSFLUG DER GEMEINDE

Wegen des **Betriebsausfluges** bleibt die Verwaltung am Mittwoch, 14. Oktober 2015, geschlossen.

ZURÜCKSCHNEIDEN VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND HECKEN

Wir weisen alle Mitbürgerinnen und Mitbürger darauf hin, dass Bäume, Sträucher und Hecken, die in den Bereich des Straßenkörpers hineinragen, zurückzuschneiden sind.



Grundlage hierfür ist unter anderem das Bayer. Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) und die Straßenverkehrsordnung (StVO). Demnach gilt, dass über Straßen eine lichte Höhe von 4,50 Metern und über Gehbahnen eine lichte Höhe von 2,50 Metern von jeglichem Astwerk freizuhalten ist.

Der Rückschnitt von Hecken und Sträuchern an der Grundstücksgrenze hat senkrecht nach oben zu erfolgen. Es kann durchaus zu gefährlichen Situationen kommen, wenn z. B. Kinder auf dem Schulweg wegen überstehender Zweige und Äste auf die Straßen ausweichen müssen oder aber Straßenlaternen kein Licht mehr auf Straßen und Wege werfen können, weil diese zugewuchert sind. Bei Regen hängen die nassen Äste noch weiter herunter.

Des Weiterem ist **im Herbst darauf zu achten**, dass überstehende Äste den bevorstehenden Winterdienst nicht behindern.

Haben Sie bitte deshalb auch Verständnis dafür, wenn wir vereinzelte Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer gesondert anschreiben, weil wir immer wieder feststellen mussten, dass unsere Aufrufe im Mitteilungsblatt nicht beachtet wurden. Wir hoffen auf die Einsicht und das Verständnis von Allen und dürfen Sie nochmals bitten, die notwendigen Rückschnitte selbst zu erledigen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

GIFTMOBIL

Nächster Termin: Freitag, 30.10.2015, von 08:30 – 10:15 Uhr, an der Gartenstraße vor dem Wertstoffhof.

STRASSENKEHRUNG


Die nächste Straßenkehrung findet am Dienstag, 20.10.2015 statt. Bitte die Straßen unbedingt von parkenden Autos usw. freihalten.

NOTARSTAG


Der nächste Amtstag des Notariats Klöcker & Volmer, Starnberg, findet am Do., 01.10.2015, von 14:00 - 16:00 Uhr, im Besprechungsraum des Rathauses (2. OG), Pfarrgasse 13, statt. Um vorherige Anmeldung unter Tel. 08151/3613-18 wird gebeten.

PARTEIEN

SPD ORTSVEREIN INNING

 Zum **monatlichen Stammtisch** laden wir alle an der Gemeindepolitik interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich am Freitag, 02.10.2015, um 19:00 Uhr in den „Gasthof zur Post“ in Inning ein. Informiert und diskutiert wird über aktuelle Themen in der Gemeinde.

BÜNDNIS90/GRÜNE

 Wir treffen uns zum **gemeinsamen Stammtisch** am 12.10.2015 um 19:30 Uhr im Spectacel in Inning.

HELFERKREIS ASYL

Der Helferkreis Asyl möchte den Flüchtlingen Hilfe zur Alltagsbewältigung geben und ihnen die Integration in den Ort erleichtern. Ursprünglich von den drei Gemeinderätinnen Sibylle Gerhardt, Angelika Wenisch und Anja Wagatha ins Leben gerufen, um Asylbewerber in zukünftigen dezentralen Unterkünften zu begleiten, unterstützte der Helferkreis im Juli und August die Flüchtlinge, welche im Zuge der Notfallmaßnahme der Regierung von Oberbayern in die Turnhalle als Erstaufnahmeeinrichtung einquartiert worden waren.



Aufgrund der Flüchtlingssituation in München wird die Halle zur Zeit zum zweiten Mal in Anspruch genommen. Die Belegung endet voraussichtlich Ende Oktober. Auch jetzt steht der Helferkreis den Asylbewerbern zur Seite.

Die Helferliste wuchs inzwischen auf knapp 150 Mitglieder an. Ein Koordinationsteam (siehe Kasten) zeigt sich für die unterschiedlichen Aufgabenbereiche verantwortlich. Der Helferkreis arbeitet mit dem Landratsamt, der Gemeinde und Jonas Better Place, dem Management der Notaufnahme, zusammen.

Im Gegensatz zu Helferkreisen in uns umliegenden Gemeinden, die zumeist mit einer überschaubaren Anzahl an Asylanten starteten, erlebte Inning mit der kurzfristigen Ankunft von knapp 200 Asylsuchenden eine besondere Herausforderung. Die große Akzeptanz der Bürger und die zahlreichen Unterstützer des Helferkreises ermöglichten in kürzester Zeit viele wirkungsvolle Aktionen. Mit der Aufteilung in unterschiedliche Projektgruppen konnte jeder Interessierte auf eine für ihn passende Weise unterstützen.

Die Gruppe "Sprachförderung" organisierte zehn Lernkreise für die verschiedenen Länder. Jede Gruppe traf sich wöchentlich zweimal. Ziel dabei war es, zu einzelnen Alltagsthemen wie einkaufen, Arztbesuch oder Leben in Inning erste Grundkenntnisse der deutschen Sprache zu vermitteln. Auch bestand eine "Kindergartengruppe", die Mütter mit ihren Kindern zwischen fünf und acht Jahren besuchen konnten. Knapp die Hälfte der 200 Asylbewerber nahm diese Angebote wahr.

Eine weitere Projektgruppe bemühte sich um Freizeit- und Sportangebote. Hier war großer Bedarf, denn die

Asylanten verbrachten den Großteil des Tages ohne konkrete Struktur und Aufgabe, da sie auf das Vorschreiten ihres Asylverfahrens warteten. Tischtennis, Fußball oder Frisbee ließen unsere Gäste kurzzeitig schlechte Erinnerungen an die Flucht und auch Zukunftssorgen vergessen und förderten nebenbei das Zusammenwachsen der unterschiedlichen Kulturen, die in der Turnhalle aufeinander trafen.

Mit dem Ziel, die knapp 50 anwesenden Kinder willkommen zu heißen und die Eltern für ein paar Stunden zu entlasten, richtete der Helferkreis außerdem eine Spiel-

Aufrufen für Kleiderspenden, bei denen kurzfristig zahlreiche Pakete eintrafen, die dann wiederum in der Turnhalle verteilt wurden. Allerdings wurden auch immer wieder unpassende und nicht benötigte Spenden abgegeben, die leider für einen Mehraufwand seitens des Helferkreises sorgten. Asylsuchende sehen sich mit einer Vielzahl juristischer Themen konfrontiert. Auch hierfür gab es eine Arbeitsgruppe, welche versuchte, Antworten auf häufig gestellte Fragen zu finden oder in besonderen Fällen den passenden juristischen Rechtsbeistand zu vermitteln.

effekt ist, dass auch viele unterstützende Bürger sich kennenlernen und aus Fremden Bekannte oder Freunde werden.

Weitere aktuelle Informationen können Sie der Homepage der Gemeinde unter „Blog Asyl“ oder der Homepage der Nachbarschaftshilfe entnehmen.

Falls Sie noch nicht auf der Liste stehen und Lust haben, den Helferkreis Asyl zu unterstützen, schreiben Sie bitte eine Email an helferkreis.asyl@gmx.de.

Der Helferkreis und die Gemeinde bedanken sich für jede Unterstüt-



Mitglieder des Helferkreises

ecke ein. Freiwillige Helfer malten, bastelten oder spielten mit den Jüngsten.

Zahlreiche Inninger Bürger erklärten sich außerdem bereit, mit den eigenen Autos Fahrdienste zu übernehmen. So konnten vor allem individuelle Arztbesuche realisiert werden. Große Hilfsbereitschaft zeigte sich auch bei den wiederholten

Das Thema Asyl ist also seit Juli auch in Inning angekommen. Rückblickend auf die letzten drei Monate ist festzuhalten, dass zahlreiche Bürger sich aktiv für eine positive Bewältigung dieser Thematik einsetzen. Unsere Gemeinde hat sich mit dem Ziel zusammengefunden, fremden Menschen in Not zu helfen. Ein durchaus positiver Neben-

zung, für die überwältigende Hilfsbereitschaft und das große Engagement und natürlich auch für alle eingegangenen Spenden.

Einen kleinen Einblick in die Schicksale dreier Flüchtlinge bekommen Sie anhand der Aufzeichnungen aus Interviews, welche D. Belle führte.

Ein junger Nigerianer, Mitte 20,

kam allein hierher. Aus seiner Heimat musste er vor den Boko Haram fliehen. Die islamistische Terrororganisation wütet dort unter den Zivilisten, viele seiner Freunde wären getötet worden. Er floh nach Libyen, aber das Leben dort war nicht leichter. Oft werden Menschen von Terroristen verschleppt und ermordet. Besonders gefährlich wäre es für Christen wie ihn. Er schlug sich dann weiter nach Deutschland durch und stellte sich in München der Polizei. Er hofft, in Deutschland leben und arbeiten zu können. Er möchte hier bleiben, bis zu seinem Lebensende - in sein Heimatland kann er nicht zurück.

Koordinationssteam Helferkreis Asyl

- Gabler Bettina: Verwaltung, Sachspenden, Finanzen
- Göbber Jutta: Deutschkurse
- Eisenmann Sabina/ Englberger Manuela/ Kaller Gabriele: Familien- und Häuserpaten, Behördengänge, Begleitung
- Dellinger Hans/Gerhardt Sibylle: Sport, Vereine, Schulen, Kirche und Kultur
- Vierheilig Dorothee: Juristische Begleitung
- Wenisch Angelika: Springer
- Wagatha Anja: Öffentlichkeitsarbeit

Spendenkonto Helferkreis Asyl

Jederzeit willkommen sind Spenden auf das folgende angegebene Konto. Nachbarschaftshilfe Inning • IBAN DE12 7009 3200 0006 4202 65 • Verwendungszweck: "Helferkreis Asyl". Selbstverständlich wird Ihnen auf Wunsch eine Spendenquittung ausgestellt.

Kontakt

E-Mail: helferkreis.asyl@gmx.de

Ein weiterer junger Mann (19) floh vor drei Jahren zusammen mit seinem Bruder aus Mali, nachdem sein Vater dort im Krieg getötet worden war. Die beiden lebten eine Weile in Libyen, wurden aber von Terroristen entführt. Seinen Bruder wurde umgebracht, er überlebte. Er wusste, dass er dort nicht bleiben konnte. Also arbeitete er als Koch, bis er das Geld für die Reise nach Deutschland gespart hatte.

Eine 17-jährige Afghanin kam mit ihren Eltern und zwei Brüdern hierher. Sie spricht kein Englisch, aber etwas Deutsch. Das hatte sie bereits in Afghanistan gelernt. Sie lacht, als sie mir sagt: „Ich liebe Deutsch lernen“. Sie möchte hier bleiben, hier lernen und hier arbeiten.

VEREINE

NACHBARSCHAFTSHILFE INNING

Regelmäßige Termine

Täglich von Montag bis Freitag

| | |
|---|------------------------------------|
| Mittagsbetreuung (für Schulkinder) | 11:00 - 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr |
| Hort der NBH | |
| Mittagstisch für Senioren (6,-- €) | 12:00 Uhr |
| Mo. Yoga Konzentration | 08:25 Uhr |
| NBH Treff mit gemeinsamen Mittagessen | 10:30 - 12:30 Uhr |
| Yoga Meditation | 16:30 Uhr |
| Hatha-Yoga-Grundstufe* | 19:45 Uhr |
| Di. Spielgruppe für Kinder ab 1 ¹ / ₂ Jahre | 09:00 - 12:00 Uhr |
| Seniorengymnastik | 14:15 - 15:15 Uhr |
| Hausfrauengymnastik in der NBH | 15:30 - 16:30 Uhr |
| Yoga für Jugendliche | 19:00 Uhr |
| Mi. Spielgruppe für Kinder ab 1 ¹ / ₂ Jahre | 09:00 - 12:00 Uhr |
| Kinderturnen 4-6 Jahre (in der Turnhalle) | 14:15 - 15:00 Uhr |
| Mutter-Vater-Kindturnen 2-4 Jahre (in der Turnhalle) | 15:10 - 15:50 Uhr |
| Herzsportgruppe in der Turnhalle der Montessorischule | 16:45 - 17:45 Uhr |
| Osteoporosesport in der NBH | 18:15 - 19:15 Uhr |
| Wirbelsäulengymnastik in der NBH | 18:15 - 19:15 Uhr |
| Do. Deutsch für unsere ausländischen Mitbürger/-innen | 09:00 - 11:45 Uhr |
| Fr. Offener Mutter-Vater-Babytreff (kostenlos) | 09:30 - 11:30 Uhr |

Basisschulung Demenz: Die Kurstage finden am Wochenende statt, so dass auch Schüler und Berufstätige teilnehmen können. Wir möchten engagierte Jugendliche und Erwachsene sowie aktive Senioren für diese wertvolle, wichtige Tätigkeit gewinnen. Jeder kann helfen, unseren hilfsbedürftigen Mitbürgern ein Verbleiben in ihrer vertrauten Umgebung zu ermöglichen und den pflegenden Angehörigen ihre Aufgabe zu erleichtern.

Termine: Am 03. und 04.10.2015 sowie am 10. und 11. 10.2015, jeweils von 08:30 Uhr bis 17:15 Uhr in den Räumen der Nachbarschaftshilfe. Es sind noch Plätze

VERANSTALTUNGSKALENDER

Abkürzungen: IS/HdV = Inninger Spectacel/Haus der Vereine / HDN = Haus der Nachbarschaftshilfe / KKI = Kulturkreis Inning / FFW = Feuerwehr / MZH = Mehrzweckhalle / HGI = Heimatgeschichte Inning /

- 01.10.15 bis 04.10.2015 Kulturkreisreise nach Madrid (Flugreise), Verant.: KKI
- 04.10.15 Ökumenischer Familiengottesdienst zu Erntedank, 11:00 Uhr, Pfarrkirche
- 07.10.15 Arbeitskreis Stegen 2016 - Markanter Ort mit Geschichte, 19:30 Uhr, Gasthof zur Post
- 09.10.15 Eröffnung der Ausstellung "Offizielles und Vermischtes rund um unser Dorf", Verant.: HGI
- 10.10.15 Ausstellung "Offizielles und Vermischtes rund um unser Dorf", Verant.: HGI
- 10.10.15 Weinfest der FFW Buch, 18:00 Uhr, Feuerwehrhaus Buch
- 10.10.15 Blumenschmuck-Ehrung, 15:00 Uhr, IS/HdV, Verant.: OGV Buch/Inning
- 11.10.15 Ausstellung "Offizielles und Vermischtes rund um unser Dorf", Verant.: HGI
- 15.10.15 Lesung mit Frau Beer "Beethoven und Zwetschgendatschi", 15:00 Uhr, Bücherei, Verant.: KKI
- 17.10.15 Ökumenischer Jugendgottesdienst, 19:00 Uhr, Pfarrkirche
- 17.10.15 Ausstellung "Offizielles und Vermischtes rund um unser Dorf", Verant.: HGI
- 17.10.15 bis 18.10.2015 Feuerwehrausflug FFW Inning
- 18.10.15 Ausstellung "Offizielles und Vermischtes rund um unser Dorf", Verant.: HGI
- 18.10.15 Geänderter Termin! Großes Konzert der Pierre-van-Hauwe Musikschule, 17:00 Uhr, Turnhalle Eching, Stegener Str. 39
- 20.10.15 ABO-Theaterfahrt München – Prinzregententheater Oper „La Sonnambula“ (Gärtnerplatzensemble), Verant. KKI
- 27.10.15 Ausstellung "Jean Paul Gaultier" mit Dr. Wohlmann, 13:15 Uhr, Hypo-Kunsthalle, Verant.: KKI
- 19.11.15 Musical "Ich war noch niemals in New York", Deutsches Theater München (für angem. Teiln.), Verant.: KKI

(Fortsetzung auf Seite 10)

frei! Informationen im Büro der NBH (Fr. Eisenmann).

Erbrecht, Testament, Schenkung: Vortrag am Donnerstag, 15.10.2015 in der Nachbarschaftshilfe, 19:00 Uhr.

Aktionstag " Hilfe zum besseren Sehen": Am Mittwoch, den 28.10.2015 von 10:00 - 17:00 Uhr in der NBH. Wenn die Brille nicht mehr ausreicht - vergrößernde Sehhilfen, Lampen, Lupen, kotrastverstärkende Hilfsmittel sowie Schutzbrillen können ausprobiert werden. Um 14:00 Uhr findet ein Vortrag zum Thema altersbedingte Makuladegeneration und grauer Star, statt.

Pflegefachkraft gesucht: Zur Unterstützung unseres ambulanten Pflegedienstes. Informationen im Büro der NBH.

Begleitdienst gesucht: Zur Begleitung von älteren Menschen zu Arzt, Einkauf, Besuchen usw. Voraussetzung ist ein gültiger Führerschein.

Mitarbeiter im KIKRA-Team gesucht: Plötzliche Erkrankung von Kindern bedeutet für berufstätige Eltern eine große Herausforderung. Nicht immer kann schnell Hilfe im Freundeskreis organisiert werden. Wir suchen kinderliebe, engagierte Menschen, die in diesen Situationen helfen.

Vergessen war gestern! Gedächtnistraining „Aktiv & Fit“ für Senioren: Termine: 21.10., 18.11., 16.12., jeweils von 14:30 - 15:30 Uhr in den Räumen der NBH.

Kaffeenachmittag: Mittwoch, 14.10.2015, ab 14:00 Uhr, „Oktoberfest“ mit Herrn Hirth.

Stammtisch: Mittwoch, 28.10.2015, 14:00 Uhr.

Singkreis: Dienstag, 06.10. und 20.10.2015 um 10:00 Uhr in der NBH.

Spieleabend: Am Mittwoch, 21.10.2015 ab 19:30 Uhr in der NBH.

Kino: Donnerstag, 29.10.2015. Abfahrt um 13:20 Uhr von der NBH. Der Film wird noch bekanntgegeben.

Betreutes Wohnen zu Hause: Sie leben zu Hause und brauchen Unterstützung in den eigenen vier Wänden. Wir gewährleisten ausführliche Beratung, Hausbesuche, Zusammenarbeit mit Ärzten und verschiedenen Diensten und sorgen somit für die Sicherheit im eigenen Umfeld. Informationen erhalten Sie im Büro der NBH.

Beratung für pflegende Angehörige: Es gibt so viele Möglichkeiten, man muss Sie nur nutzen! Für alle Fragen die in der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz bzw. Menschen mit erhöhtem Betreuungsbedarf auftauchen steht unsere gerontopsychiatrische Fachkraft in Einzelgesprächen gerne zur Verfügung. Auch Hausbesuche sind möglich. Anmeldungen im Büro der NBH (Frau Eisenmann).

„kikra“. Ihr Kind ist krank: Sie müssen zur Arbeit und brauchen Hilfe bei der Betreuung Ihres erkrankten

Kindes? Auch hier können wir unsere Hilfe anbieten. Info im Büro der NBH.

Tagespflege: Montag bis Freitag und zusätzlich an zwei Samstagen im Monat betreuen wir in der Zeit von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr Ihre pflegebedürftigen Angehörigen. Informieren Sie sich gerne unverbindlich unter Tel: 9926467.

Hospizberatungsstelle: Information bei Frau Christine Bronner, Tel. 0177/8936116 oder im Büro der NBH.

Gedächtnistraining für Senioren: Montag, 12.10.2015 um 15:00 Uhr in der NBH.

Tanzt einfach mit im Sitzen: Montag, 26.10.2015 um 15:00 Uhr in der NBH. Tanzen im Sitzen ist Gymnastik zu beschwingter Musik. Es trägt zum Erhalt der Beweglichkeit bei, zur Koordinierung von Bewegungsabläufen, schult die Konzentration und trainiert das Gedächtnis.

FFW Inning

| | | |
|------------------------|-------------------------|-----------|
| Mo. 05.10. | Feuerwehrrübung | 19:00 Uhr |
| Mo. 12.10. | Jugendübung | 18:30 Uhr |
| Sa./So. 17. und 18.10. | <u>Feuerwehrausflug</u> | |
| Mo. 19.10. | First-Responder-Übung | 19:00 Uhr |
| Sa. 31.10. | Gerätewartung | 09:00 Uhr |

FFW Buch

| | | |
|------------|------------------------|-----------|
| Mo. 05.10. | Modulare Truppmanausb. | 19:00 Uhr |
| Sa. 10.10. | Weinfest | |
| Do. 15.10. | Ü-60-Treffen | 19:30 Uhr |
| Mo. 19.10. | Aktiventreff | 19:00 Uhr |

Wasserwacht Buch

| | | |
|------------|--|-----------|
| Do. 08.10. | Zwergerschwimmen in Grafrath (Treffp. WaWa-Garage) | 17:40 Uhr |
| Mo. 12.10. | Aktiventreff „Bowling“ | 19:30 Uhr |
| Do. 22.10. | Zwergerschwimmen in Grafrath (Treffp. WaWa-Garage) | 17:40 Uhr |

KULTURKREIS INNING E.V.

Bücherei: Herrschinger Straße 3, 82266 Inning.

Öffnungszeiten: Mo. 10-12 Uhr, Di. 15-17 Uhr, Do. 17-19:00 Uhr. Rückgabetermine können telefonisch unter 08143/316 verlängert werden (Anrufbeantworter).

In eigener Sache: Eine Bitte an die Ausleiher von CDs und DVDs: Wenn CD-Hüllen oder CD-Boxen bei der Ausleihe beschädigt werden, bitten wir Sie, diese auf alle Fälle in der Bücherei wieder mit abzugeben, da die defekten Hüllen und Boxen mit Nummern registriert sind.

Einladung zu einer **nachmittäglichen Lesung** am 15.10.2015 um 15:00 Uhr in der Bücherei: Die Autorin **Jutta Beer** stellt ihr neues Buch „Beethoven mit Zwetschgendatschi“ vor. Ein ergreifendes Frauenschicksal um Liebe und Leid im ländlichen Raum. Eintritt frei!

Theater:

20.10.2015 ABO-Theaterfahrt Prinzregententheater München, **Oper „La Sonnambula“** (Gärtnerplatzensemble) um 19:30 Uhr. Abfahrt Inning 18:00 Uhr. Kartenverkauf am 05. und 06.10.2015 zu den Öffnungszeiten der Bücherei.

19.11.2015 Deutsches Theater München: **Musical „Ich war noch niemals in New York“** (nur für angemeldete Teilnehmer) um 19:30 Uhr. Abfahrt Inning 18:00 Uhr. Kartenverkauf am 05. und 06.10.2015 zu den Öffnungszeiten der Bücherei.

14.12.2015 München, Prinzregententheater, für Abonnenten **„Weihnachten mit Senta Berger und dem Bachorchester Leipzig“**, 20:00 Uhr. Abfahrt Inning 18:30 Uhr. Kartenverkauf am 16. und 17.11.2015 zu den Öffnungszeiten der Bücherei.

05.03.2016 München, Herkulessaal der Residenz, **Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Familienkonzert** (für angemeldete Teilnehmer) um 11:00 Uhr, ohne Busfahrt. Daniel Harding dirigiert Auszüge aus der Symphonie Nr. 2 Es-Dur op63 von Edward Elgar. Erzähler ist der Schauspieler Rufus Beck. Ob Kinder, Eltern oder Großeltern – die Familienkonzerte des Symphonieorchesters sprechen in Musik, Worten und Bildern Zuhörer aller Generationen an. Für Kinder ab 8 Jahren. Die Karten kosten 16,00 € für Erwachsene und 8,00 € für Kinder und sind incl. MVV. Anmeldung bis zum 15.11.2015 bei Gisela Riedler, Tel. 08143/6208 oder per E-Mail meier.riedler@t-online.de. Anmeldung erforderlich!

Wir bekommen eine begrenzte Anzahl an Karten für ein **Konzert in der Philharmonie** am 22.03.2016 um 20:00 Uhr – Wolfgang Amadeus Mozart: Serenade Nr. 10 für 12 Bläser und Kontrabass B-Dur Gran Partta KV 361 (370a) Requiem d-Moll KV 626 unter der Leitung von Zubin Mehta, Ehrendirigent der Münchner Philharmoniker. Eine hochkarätige Sänger-Riege und der Weltklasse-Chor der Philharmoniker garantieren einen Mozart-Abend der Extra-Klasse. Anmeldung bis 08.10.2015 bei Gisela Riedler, Tel. 08143/6208 oder E-Mail meier.riedler@t-online.de. Maßgeblich ist die Reihenfolge der Anmeldungen.

Führungen:

27.10.2015, Hypo-Kunsthalle, 13:15 Uhr, Ausstellung **„Jean Paul Gaultier - FROM THE SIDEWALK TO THE CATWALK“** mit Herrn Dr. Wohlmann.

(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 8)

- 26.11.15 Kunstbau Lenbachhaus - Führung Dr. Wohlmann „Kandinski und Klee“, 10:45 Uhr, Verant. KKI
- 28.11.15 und 29.11.2015 26. Christkindlmarkt der FFW Inning, 14 - 20:00 Uhr, Gemeindegasse, Pfarrgasse
- 14.12.15 Prinzregententheater München, ABO-Theaterfahrt „Weihnachten mit Senta Berger und dem Leipziger Bachchor“, Verant.: KKI
- 18.03.16 Stadtteilspaziergang mit Herrn Reichlmayr „TUM Garching“, 10:00 Uhr, Verant. KKI
- 19.04.16 Stadtteilspaziergang mit Herrn Reichlmayr, München „Basilika und Kloster St. Bonifaz“, 11:00 Uhr, Verant. KKI
- 11.05.16 Tagesfahrt mit Herrn Reichlmayr, „Von Kaisers Gnaden - Pfalz-Neuburg“, Verant. KKI

(Fortsetzung von Seite 9)

140 Kreationen Gaultiers zeigen, wie er seinem Ruf als „enfant terrible“ der Haute Couture bis heute gerecht wird. Anmeldung bei Uschi Willner, Tel. 08143/1646. Bitte die Teilnahmegebühr 10,00 € (Gäste sind willkommen und zahlen € 2,00 mehr) bis zum 07.10.2015 unter dem Stichwort „Gaultier“ auf unser Konto DE17 7009 3200 0206 4094 40 bei der VR Bank Inning einzahlen. Treffpunkt um 13:00 Uhr im Foyer.

26.11.2015, 10:45 Uhr, Führung mit Herrn Dr. Wohlmann durch die **Ausstellung „Kandinski und Klee“** im Kunstbau Lenbachhaus. Anmeldung bei Uschi Willner, Tel. 08143/1646. Anmeldung und Einzahlung bis zum 31.10.2015. Bitte die Teilnahmegebühr 10,00 € (Gäste sind willkommen und zahlen 2,00 € mehr) unter dem Stichwort „Lenbachhaus“ auf unser Konto DE17 7009 3200 0206 4094 40 bei der VR Bank Inning einzahlen. Treffpunkt 10:30 Uhr im Foyer. Eintrittskarten sind beim Gruppenschalter selbst zu kaufen.

11.12.2015, Kunst- und Kulturführung mit Herrn Reichlmayr – Barock & Rokoko im Bayerischen Nationalmuseum, 12:30 – 14:30 Uhr. Anmeldung bei Uschi Willner, Tel. 08143/1646. Teilnahmegebühr 10,00 € (Gäste 12,00 €) bis 20.11.2015 einzahlen unter dem Stichwort „Nationalmuseum“ auf unser Konto DE17 7009 3200 0206 4094 40, bei der VR Bank Inning. Treffpunkt um 12:15 Uhr Haupteingang Bayerisches Nationalmuseum, Prinzregentenstraße 3.

Sprachkurse:

Spanisch für den Urlaub: Donnerstag, 08.10.2015, wöchentlich von 09:30 – 11:00 Uhr in der Bücherei In-

ning, Herrschinger Str. 3. Frau Johnson wird uns in kurzen und kurzweiligen Unterrichtseinheiten ihre Heimat Spanien und ihre Muttersprache näher bringen. Dabei lernen wir alle wichtigen Redewendungen, die wir im Urlaub benötigen. Geeignet ist der Kurs für Anfänger/innen und Personen mit geringen Vorkenntnissen. Informationen und Anmeldung bei Gisela Riedler, Tel. 08143/6208.

HEIMATGESCHICHTE INNING

„Offizielles und Vermischtes rund um unser Dorf und darüber hinaus. Aus alten Zeitungen 1876-1933.“ **Vorstellung der 9. Inninger Geschichtsblätter im Bucher Feuerwehrhaus:** Mittwoch, 14.10.2015, 19:30 Uhr.

Verkauft werden die 9. Inninger Geschichtsblätter im Schreibwarengeschäft Schroeren, im Café Huttner, bei Optik Wittenberger, in der RAIBA und unter Tel. 1515 sowie 1465.

Ausstellung „Offizielles und Vermischtes rund um unser Dorf und darüber hinaus“ im Feuerwehrhaus Inning: Eröffnung am Freitag, 16.10.2015, 18:00 Uhr. Weitere Öffnungszeiten jeweils am Samstag, 17. und 24.10.2015, 15:00 - 18:00 Uhr sowie jeweils am Sonntag, 18. und 25.10.2015, 10:00 - 16:00 Uhr.

Das Inninger Archiv sucht nach wie vor alte Dokumente, Bilder usw. (auch in Kopie) zur Geschichte unserer Gemeinde. Ansprechpartner sind Frau Göbber, Tel. 08143/1515 oder Herr Schramm, Tel. 08143/1465.

BUND NATURSCHUTZ IN BAYERN E.V.

Die Ortsgruppe Inning des BN trifft sich am Mittwoch, den 07.10.2015, ab 19:30 Uhr, beim Bachwirt, Münchner Straße 6. Auch Nicht-Mitglieder sind willkommen.

PIERRE-VAN-HAUWE-MUSIKSCHULE-INNING E.V.

Das **neue Musikschuljahr** ist bereits gestartet und im Gebäude der Grundschule wird schon wieder eifrig musiziert.

Unter Anderem bereiten sich die Schüler auf unser **„großes Konzert“** vor, welches in diesem Jahr am 18.10.2015 um 17:00 Uhr in der Turnhalle in Eching unter dem Motto: **„Auf in den Dschungel“** stattfinden wird. Hierzu laden wir alle Interessierten herzlich ein!

Künftig werden wir auch an zwei Tagen **Unterricht auf Blechblasinstrumenten** anbieten. Zur Familie der Blechblasinstrumente gehören Instrumente wie Trompete, Waldhorn, Bariton, Euphonium und Tuba. Am 06.10.2015 um 18:00 Uhr findet hierzu für Interessierte ein **„Vorstellungs- und Ausprobierabend“** in der Grundschule statt.

Unsere Kollegin Monika Raml wird künftig immer donnerstags von 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr eine **Chorgruppe für Kinder** ab der dritten Klasse anbieten. Gerne können Ihre Kinder viermal „schnuppern“, bevor Sie sich fest entscheiden.

SCHÜTZENGESELLSCHAFT SILBERFASAN INNING E.V.

Die **Schießsaison 2015/2016** für Luftgewehr und Luftpistole beginnt nach der Sommerpause am Freitag, den 09.10.2015 um 19:00 Uhr im Schützenheim Silberfasan, Landsberger Str. 8, in Inning, wieder.

Die weiteren **Schießabende** sind im Monat Oktober jeweils am Freitag, 16., 23. und 30.10.2015. Wie immer ab ca. 19:00 Uhr. Die Scheibenausgabe an den jeweiligen Schießabenden endet um 20:30 Uhr. Die Preisverteilung ist um spätestens ca. 22:00 Uhr.

Trainingsmöglichkeit mit Wertungsschießen mit Luftgewehr und Luftpistole für die Jugendlichen ist jeweils an den Freitagen, bereits ab 17:30 Uhr unter der Leitung von Andreas Knof und Martin Ballert.

Die **Bogenschützen** schießen und trainieren jeweils an den Donnerstagen, jetzt wieder in der Turnhalle der Montessori-Schule an der Landsberger Str. Termin jeweils von ca. 19:00 - 21:00 Uhr. Zusätzlich besteht am Sonntag (nur auf Anfrage) von 10:00 - 12:00 Uhr die Möglichkeit, zu trainieren. Weiteres im Internet unter www.schuetzenverein-inning.de.

KIRCHEN

Katholisches Pfarramt

| | | |
|-----|--------|---|
| Do. | 01.10. | 19:00 Uhr Hl. Messe. |
| Fr. | 02.10. | 19:00 Uhr Hl. Messe mit Aussetzung. |
| Sa. | 03.10. | 18:30 Uhr Oktoberrosenkranz mit Beichtgel. 19:00 Uhr Vorabendmesse. |
| So. | 04.10. | Erntedank; 09:00 Uhr Festgottesdienst. 11:00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst zu Erntedank. |
| Mo. | 05.10. | u. Di. 06.10. keine Hl. Messe! |
| Mi. | 07.10. | 19:00 Uhr Hl. Messe. 19:00 Uhr Oktoberrosenkranz in Schlagenhofen. |
| Do. | 08.10. | 09:30 Uhr Erntedankfeier im Kinderhaus St. Johannes. 19:00 Uhr Hl. Messe für Fam. Pittrich-Hummel-Diethelm-Jagersberger-Ettel-Hoisl. 19:30 Uhr Bibelgespräch im Pfarrhaus (Evangelium vom Sonntag). Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen! |
| Fr. | 09.10. | 08:00 Uhr Hl. Messe. 18:00 Uhr Oktoberrosenkranz in Buch. |
| Sa. | 10.10. | 18:30 Uhr Oktoberrosenkranz mit Beichtgel.. 19:00 Uhr Vorabendmesse für Erich Berger, Aloisia und Johann |

| | | |
|-----|--------|---|
| | | Berger; f. Familien Hautzinger u. Kunt-scher. |
| So. | 11.10. | 09:00 Uhr Pfarrgottesdienst (Verkauf aus „Fairem Handel“ vor der Sakristei) |
| Mo. | 12.10. | u. Di. 13.10. keine Hl. Messe! |
| Mi. | 14.10. | 19:00 Uhr Hl. Messe. 19:00 Uhr Oktoberrosenkranz in Schlagenhofen. |
| Do. | 15.10. | Hl. Teresa v. Avila; 19:00 Uhr Hl. Messe für Therese Wieser. |
| Fr. | 16.10. | 08:00 Uhr Hl. Messe. 18:00 Uhr Oktoberrosenkranz in Buch. |
| Sa. | 17.10. | 19:00 Uhr Ökumenischer Jugendgottesdienst (Rosenkranz u. Beichtgel. entfällt). |
| So. | 18.10. | Kirchweihsonntag; 09:00 Uhr Festgottesdienst. 10:15 Uhr Hl. Messe in Buch f. Victoria Wesche; f. Franz Loschko und Verstorbene Loschko/Zimmermann. |
| Mo. | 19.10. | Kirchweihmontag; 19:00 Uhr Hl. Messe mit Gräbersegnung/Kirchenfriedhof. |
| Di. | 20.10. | 19:00 Uhr Hl. Messe in Schlagenhofen. (in Inning keine Hl. Messe!). |
| Mi. | 21.10. | 19:00 Uhr Hl. Messe für Familien Wolf/Rubenbauer. 19:00 Uhr Oktoberrosenkranz in Schlagenhofen. |
| Do. | 22.10. | 19:00 Uhr Hl. Messe für Familien Herrmann u. Wimmer; f. Ralph, Friedl und Helmut Fischer u. Angehörige Merkt. |
| Fr. | 23.10. | 08:00 Uhr Hl. Messe. 18:00 Uhr Oktoberrosenkranz in Buch. |
| Sa. | 24.10. | 18:30 Uhr Oktoberrosenkranz mit Beichtgel.. 19:00 Uhr Vorabendmesse für Johann, Irmgard, Jakob Scheidl u. Familie Senninger, f. Franz Schopf und für Jakob Scheidl jun. |
| So. | 25.10. | Weltmissionssonntag; 09:00 Uhr Pfarrgottesdienst, Kollekte: Weltmissionssonntag. |
| Mo. | 26.10. | u. Di. 27.10. keine Hl. Messe! |
| Mi. | 28.10. | Hl. Simon u. Hl. Judas, Apostel; 19:00 Uhr Hl. Messe 19:00 Uhr Oktoberrosenkranz in Schlagenhofen. |
| Do. | 29.10. | 19:00 Uhr Hl. Messe. |
| Fr. | 30.10. | 08:00 Uhr Hl. Messe. 18:00 Uhr Oktoberrosenkranz in Buch. |
| Sa. | 31.10. | 18:30 Uhr Oktoberrosenkranz mit Beichtgel.. 19:00 Uhr Vorabendmesse für Hildegard u. Dr. Gerhard Gnatz. |

REDAKTIONSSCHLUSS NOVEMBER

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe ist am
Montag, 19.10.2015, 12:00 Uhr.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Inning a. Ammersee, Pfarrgasse 13, 82266 Inning a. Ammersee, Tel.: 08143/921-0,
Fax: 08143/921-13, E-Mail: gemeinde@inning.de, Web: www.inning.de

Sprechstunden: Mo., Di., Do. und Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr. Donnerstag zusätzlich von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Verantwortlich: Erster Bürgermeister Walter Bleimaier

Druck: grabo Druckservice, Herrschinger Str. 52 - 54, 82266 Inning am Ammersee ,
Telefon 08143/9911 08

Das Inninger Gemeindeblatt ist kein Amtsblatt i.S. des Art. 26 Abs. 2 GO.